

# GEMEINDEBRIEF



APRIL  
—  
JULI 2021

## Inhalt

- 3 Berührt und befreit
- 4 Von Gott berührt
- 5 Kalle macht auch Hausbesuche
- 6 Neue Wege, neue Dienste
- 7 Online-Impulsgottesdienst:  
Gott im Wohnzimmer nahe sein
- 8 Am 20. Juni 2021 werden konfirmiert
- 9 Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht
- 10 Impressionen von Advent und Weihnachten
- 12 Rückblick auf eine besondere Advents- und  
Weihnachtszeit in Esbeck
- 14 Weltgebetstag 2021 in Vanuatu
- 15 Kirchlich bestattet wurden
- 16 Termine
- 17 Gottesdienste
- 18 Schaufenster in die Gemeinde

## Kontakt

### St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a  
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
im Gemeindehaus:  
Do 15.00–17.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung  
Telefon: (0 53 52) 24 76

### Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22  
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Di 15.00–17.00 Uhr  
Do 10.00–12.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60  
Fax: (0 53 52) 90 76 45  
E-Mail: [info@clus-kirche.de](mailto:info@clus-kirche.de)  
Web: [www.clus-kirche.de](http://www.clus-kirche.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen  
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)  
Helmstedter Str. 22, 38364 Schöningen

### Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, [www.warmbein.com](http://www.warmbein.com)

**Auflage:** 2.300 Stück

**Druck:** Druckerei Kühne

**Nächste Ausgabe:** 1. März 2021

**Redaktionsschluss:** 10. Februar 2021

### Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25  
Braunschweigische Landessparkasse

### Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89  
Braunschweigische Landessparkasse



## Berührt und befreit

Liebe Gemeinde,

„von Gott berührt“ – diese Überschrift haben wir einer besonderen Gottesdienstreihe in unserer Gemeinde gegeben. Wobei es ganz unterschiedliche Gründe gibt, die unser Herz berühren und unser Leben beeinflussen können. In dem Begleitbuch „Von Gott berührt“ berichten unterschiedliche Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebensgeschichten, wie Gottes Liebe in ihre Leben hineingekommen ist. Eine junge Frau berichtet, wie sie, die doch immer Probleme mit ihrem Vater hatte, Gott als liebenden Vater kennengelernt hat. Ein Atheist, der immer die Existenz Gottes geleugnet hat, berichtet, wie ihn eine Begegnung im Altenheim zum Nachdenken gebracht hat, als er erkannt hat, was wirklich im Leben und im Sterben trägt. Das hat ihn so beschäftigt, dass er schließlich zum Glauben gefunden hat. Und ein junger Mann erzählt, wie sein Herz voller Bitterkeit und Hass war und die Liebe und Barmherzigkeit Gottes ihn verändert hat.

Unterschiedliche Menschen, mit unterschiedlichen Prägungen und Lebenserfahrungen. Was sie gemeinsam haben, ist eine persönliche Glaubenserfahrung: Ihre Herzen wurden durch den lebendigen Gott berührt und verändert.

Ja, Gott möchte mit seiner Liebe in unser Leben hineinwirken. Er möchte unsere Herzen berühren.

Ihr Pfarrer Olaf Brettin



# Von Gott berührt

**Passionszeit in der Clus-Kirche mit Themenreihe und Online-Angeboten**

Die vier Wochen vor Ostern standen in der Clus-Kirche Schöningen unter der Überschrift „Von Gott berührt“. Ein ehrenamtliches Team um Pfarrer Olaf Brettin hat für den gesamten März eine Themenreihe erarbeitet, an der man persönlich oder von Zuhause aus teilnehmen konnte. Das Buch „Von Gott berührt“, mit Glaubensgeschichten von ganz unterschiedlichen Menschen, bildete dabei den roten Faden.

Jeden Freitag im März las ein Gemeindeglied aus der Clus-Kirche in einer YouTube-Lesung eine dieser Geschichten (s. Titelfoto), das Thema wurde im darauffolgenden Gottesdienst am Sonntag in der Clus-Kirche aufgegriffen. Wer beim Gottesdienst in der Clus-Kirche nicht persönlich dabei sein konnte bzw. mochte, konnte diesen ebenfalls auf YouTube verfolgen. Ergänzend fanden mittwochs um 18.00 Uhr besinnliche Passionsandachten in der Clus-Kirche statt.

„Unser Leben ist seit einem Jahr von vielen Einschränkungen geprägt. In den letzten Monaten haben wir aber auch gelernt, neue Wege zu finden und Gemeinde und Gemeinschaft stärker wertzuschätzen“, erzählt Pfarrer Brettin. So wird das Gemeindeleben seit einem Jahr um Corona-konforme musikalische Angebote und Online-Angebote für alle Generationen erweitert. „Immer wieder höre ich, wie Menschen insbesondere in Krisenzeiten von Gott berührt werden. Daher haben wir für diesen März die besondere Aktion gestartet, die über Menschen berichtete, die von Gott berührt wurden. Sie haben Hoffnung und Zuversicht gefunden.“

Annika Quiring und Andreas Warmbein





## Kalle macht auch Hausbesuche

Auch für Kalle galt es 2020 neue Wege zu beschreiten. Da der ansonsten übliche Familiengottesdienst in der Schöninger Clus-Kirche in diesem Jahr coronabedingt nicht angeboten werden konnte, hatte sich das Maskottchen des beliebten Mitmachgottesdienstes für die Adventszeit dazu entschieden, Hausbesuche abzustatten.

Zum Familiengottesdienst am Nikolaus-tag durfte sich jedes Kind eine „Kalle to go“-Tüte im Clus-Gemeindehaus abholen. Insgesamt wurden hundert Tüten an Kinder verteilt. „Die Nachfrage war sehr groß“, berichtet Annika Quiring, die zusammen mit dem Team der Clus-Kirche den Familien-Mitmachgottesdienst gestaltet. „Innerhalb kürzester Zeit waren alle Mitgebsel vergriffen“. Jede Tüte beinhaltete einen

Kalender, einen Schokoladenweihnachtsmann, eine Kalle-Geschichte sowie einen Elch zum selber basteln. „Für die Idee, den Gottesdienst in die Tüte zu packen, habe ich viel positives Feedback von Eltern bekommen, die dankbar dafür sind, dass weiterhin an die Kinder gedacht wird“, so Quiring.

Einen Dank richtet die Organisatorin an die Supermärkte NP und Marktkauf, mit deren Unterstützung die Tüten so umfangreich gefüllt werden konnten. „Wir freuen uns darauf, hoffentlich schon bald wieder gemeinsam zu basteln und unseren Kalle-Gottesdienst zu feiern“, schließt das Team der Clus-Kirche ab.

## Neue Wege, neue Dienste

Mittlerweile gibt es eine Routine in Dingen, die vor einem Jahr noch völlig undenkbar wären: Die Treffen von Gemeinderat, Gemeindebriefredaktion oder der Jugend laufen problemlos als Videokonferenzen – auch wenn alle Beteiligten persönliche Begegnungen vorziehen würden. Gottesdienste werden seit Pandemiebeginn live auf YouTube übertragen, die Kollekte kann man per PayPal entrichten und neue Formate, wie „Von Gott berührt“ in der Passionszeit entwickelt.

Gewissermaßen „aus der Not heraus“, da Gemeindegottesdienst wegen Infektionsschutz nicht möglich ist, haben sich neue musikalische Dienste ergeben. Jeden Sonntag im Wechsel singen Rike Nünke, Andreas Warmbein oder Marianne Werkmeister, Sabine und Helmut Quiring in der Clus und Pfarrer i.R.

Harry Köhler in Esbeck stellvertretend für die Gemeinde die Gesangsbüchler. Zur weiteren musikalischen Gestaltung der Gottesdienste hat sich ein Cello-Trio mit Andreas Warmbein, Klara und Roman Kastner zusammengefunden (Foto v.r.), das durch Elisabeth Laidler (Orgel), Eva Kotzerke (Flöte, Foto hinten) oder Rike Nünke (Gesang) ergänzt wurde. Sie sind etwa einmal monatlich in der Clus-Kirche zu hören.

Andreas Warmbein



## Online-Impulsgottesdienst: Gott im Wohnzimmer nahe sein

Als die Jugendlichen vom Technikteam und der Clus-Band mir von ihrer Idee eines reinen Online-Impulsgottesdienstes erzählten, habe ich mich sehr darüber gefreut. Zum einen, weil ich es großartig finde, wenn junge Menschen sich von all den Einschränkungen gerade nicht entmutigen und unterkriegen lassen. Zum anderen, weil ich persönlich unseren Impuls-Gottesdienst liebe, denn ich erlebe es immer wieder, wie ich Gott dabei im Lobpreis mit der Band und in seinem Wort nahe kommen kann.

Besonders war diesmal, dass außer der Band, dem Technikteam und mir niemand in der Kirche anwesend war, dafür aber umso mehr von zu Hause dabei. Nach dem Gottesdienst erhielten wir einige Rückmeldungen, dass nicht nur bei uns der Kirche, sondern selbst zu Hause vor den Bildschirmen richtige Lobpreisatmosphäre aufgekommen war.

Die ermutigende alte Geschichte von David und Goliath war mir in der Vorbereitung so aktuell neu lebendig geworden: Israel ist in der Krise und dann kommt mit Goliath auch noch eine Mutation. Angst und Sorgen regieren. Doch der Hirtenjunge David macht den Unterschied: Er sieht vor seinem inneren Auge, dass Gott an seiner Seite ist! Er lässt sich nicht einschüchtern, sondern überwindet mit Gott die Krise. Egal, wie die Umstände in unserem Leben aussehen, können auch wir mit Gott „Riesen- und Krisenbezwinger“ werden.

Björn Quiring



Gottes Geheimnis  
für die Krise

Menschliche Sicht  
auf die Krise



# Am 20. Juni 2021 werden in der Clus-Kirche ko



Wiebke Baake



Christian Baumbach



Pierre Brose



Janice Fricke



Josefine Günther



Chiara Kallweit



Denise Medalion



Mirja Remmling



André Schaffhäuser



Joan Voß



Mia Weitze



Klara Willeke

# konfirmiert



Sophie Draeger



Nicole Eichner



Malin Kunz



Anna Loske



Kira-Lynn Schirner



Finn Thomas



Klarissa Zobel



Leon Zobel

## Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Eltern sollten an die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht denken, wenn ihr Kind zwölf Jahre alt ist. Dieser wird nach den Herbstferien 2021 beginnen und jeden Dienstag um 16.00 Uhr stattfinden, hoffentlich ohne Corona-Einschränkungen. Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich (Öffnungszeiten s.S.2). Bitte bringen Sie hierzu die Taufbescheinigung des Kindes bzw. das Stammbuch mit.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet wöchentlich eine Stunde Unterricht im Gemeindehaus der Clus-Kirche statt. Hier lernen die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen. Der Unterricht wird nicht von Pfarrer Brettin allein, sondern mit Unterstützung durch ein junges Team gestaltet. Dadurch wird der Unterricht für die Konfirmanden abwechslungsreicher und persönlicher. Der regelmäßige Gottesdienstbesuch ist ebenso fester Bestandteil wie die Teilnahme an der MaJuWi-Jugendfreizeit in den Osterferien (Änderungen vorbehalten).

Wenn ein Kind nicht getauft ist, kann es trotzdem am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung, um ihr Kind konfirmieren zu lassen.

# Impressionen von Advent und Weihnachten



Wöchentliche Adventsandachten in der Clus-Kirche bei Kerzenschein und Musik



Esbecker Lichtergottesdienst mit der Gitarre



Projektchor, Band und Orgel  
Gottesdienst musikalisch  
– dem regnerischen Wetter



Vielen Dank an alle Helfer  
und an das Team von Stern  
Veranstaltungstechnik

Das Gelände und die Clus-Kirche wurden für den Open-Air-Gottesdienst an Heiligabend festlich beleuchtet



Gottesdienst am dritten Advent  
mit der Gesangsgruppe Girlfriends



Heiligabend-Gottesdienst in Esbeck mit zauberhaftem  
Krippenspiel und Live-Übertragung ins Gemeindehaus



Die Pianistin Elisabeth Laidler gestalteten den  
Abend und trotzten – wie die etwa 100 Besucher  
sagten – dem Frost.



## Rückblick auf eine besondere Advents- und We

**Wieder beginnt ein neues Jahr und die hinter uns liegende Weihnachtszeit lädt zu einer Rückerinnerung ein. Im letzten Jahr sammelte ich das Kirchgeld erst im November und Dezember ein und kam mit vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch. Ich hörte von ihren Nöten, Ängsten und Entbehrungen, die sie in den vergangenen Monaten auf sich nehmen mussten. Im Vordergrund ihrer Ängste stand aber das bevorstehende Weihnachtsfest. Ohne Kinder oder Eltern, ohne Gottesdienst – wie soll das gehen?**

Niemals wurde wohl so intensiv über Weihnachten nachgedacht. War es uns nicht in all den Jahren eine Selbstverständlichkeit, am ersten Sonntag im Advent unseren Weihnachtsbasar zu feiern, von der Liedertafel in den Advent eingestimmt zu werden oder vom Frauenkreis zum Weihnachtsnachmittag eingeladen zu werden? Wie freuten sich unsere Kinder, wenn Mitte Oktober endlich die Proben für das Krippenspiel begannen? All die Planungen und Vorbereitungen für den Heiligen Abend fielen ins Wasser.

Im letzten Jahr kehrte in unser Bewusstsein zurück, was vielen verloren gegangen ist. Die Adventzeit als eine Zeit der Freude auf die Ankunft des Heilands wahrzunehmen, der Besinnung auf die wichtigen Dinge des Lebens. Welche Bedeutsamkeit haben die materiellen Dinge in meinem Leben gegenüber den Menschen, die mir wichtig sind, gegenüber meiner Nähe zu Gott, einer Umarmung oder einer Begegnung? Diese Corona-Weihnachtszeit beinhaltete nicht nur Enthaltensamkeit, sondern auch (oder vor allem) viele wunderbare

Momente, in denen sich Menschen sagten, wie sehr sie einander vermissten, sich gegenseitig halfen oder zum Ausdruck brachten, wie sehr sie Gott in dieser Zeit nahe waren.

In dieser Adventszeit geschahen viele kleine und große Aktionen: Die Kinder aus dem Esbecker Kindergarten stellten gebastelte Glaslaternen in die Fenster des Gemeindehauses. Sie gestalteten unser Plakat für unseren Schaukasten: Viele kleine Händchen fassen sich an, die symbolisieren: „Wenn wir uns alle an den Händen nehmen, können wir fest im Glauben diese schwere Zeit überstehen.“



Der Emmerstedter Posaunenchor erfreute uns am ersten Advent wie in jedem Jahr mit seinem Repertoire. Viele Fragen standen im Raum: „Gibt es einen Gottesdienst am Heiligabend – und wenn ja, wo?“ „Brauchen wir eine Tanne im Kirchenraum oder nur einen Adventskranz?“ Fragen, die im Jahr zuvor undenkbar gewesen wären. Und plötzlich ging ein Ruck des Erwachens durch unsere Gemeinde. Es wurden Stimmen laut, die einen Baum wünschten und zwar in diesem Jahr schon vom ersten Advent bis zum 6. Januar. Unser Deko-Team ließ unsere Kirche in einem besonders schönen Adventskleid erstrahlen. Vier Kerzen, die die vier Adventsontage symbolisieren sollten, erleuchteten die Kirchenfenster. Rote Bänder und grüne Girlanden gaben dem ganzen Raum einen adventlichen Charakter. Jeden Sonntag stand

# ihnachtszeit in Esbeck

Pfarrer i.R. Harry Köhler auf der Empore und ließ die schönen alten Adventslieder erklingen. In Gedanken sprachen wir die Texte mit und sehnten uns danach, sie endlich wieder aus voller Kehle mitsingen zu dürfen. Bis kurz vor Weihnachten stand fest, dass unser Heiligabend nicht in unserer Kirche stattfinden wird.



Doch dann kam alles ganz anders: Der Gottesdienst auf dem Markt von Schöningen wurde gecancel. Mithilfe von Michael Stern konnten wir eine Übertragung der Gottesdienste aus unserer Kirche ins Gemeindehaus ermöglichen, um dadurch mehr Plätze anbieten zu können. Gemeinsam planten nun Eva Kotzerke, Sandra Kurzawa und der Esbecker Kirchenvorstand die Gottesdienste am Heiligen Abend. Ein Gottesdienst auch für Kinder sollte es werden. Ja, mit einem reduzierten Krippenspiel. Viel Zeit blieb uns nicht mehr. Mit wie viel Freude an dieses Krippenspiel heran gegangen wurde, ist schwer zu beschreiben. Frau Müller, Frau Kurzawa und Frau Kotzerke übten mit den Kindern und hatten unendlich viel Spaß. Für die Technik, sprich die Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus, konnten wir Torsten Holste und Benjamin Kunz gewinnen. An den Tagen vor dem Christfest wurde das Gemeindehaus Corona-sicher gestaltet und weihnachtlich geschmückt.

Als die vielen kleinen und großen Laterne auf der Kirchenmauer erstrahlten, wurden getreu dem Lied „Macht hoch die

Tür, die Tor macht weit“ unsere Pforten geöffnet. Niemandem sollte an diesem Abend der Besuch im Gotteshaus verwehrt werden.

In dieser Nacht gab es einzigartige und wunderbare Momente. So machte sich eine Mutter mit ihren zwei Kindern auf den Weg, eines davon mit einer chronischen Erkrankung. Dieses Mädchen wünschte sich so sehr, am Heiligen Abend in die Kirche zu gehen. Die Mutter sah in die gut besuchte Kirche und wollte schon umkehren, als wir der kleinen Familie unser spärlich besuchtes Gemeindehaus anbieten konnten. Welch eine Freude für dieses Kind! Der Gottesdienst begann. Die Kinder trugen ihr Krippenspiel vor, als gäbe es keine Pandemie. Frau Kotzerke hielt eine wunderbare Predigt. Ich saß im Gemeindehaus, wiegte ein Baby in den Schlaf, schaute auf die Leinwand und auf die beiden anwesenden Familien, da kamen mir Tränen des Glücks. Als das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklang und wir so gern mitgesungen hätten, lief manchem von uns die eine oder andere Träne übers Gesicht. „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist nicht einfach nur ein Lied, sondern ein Bindeglied aller Christen auf dieser Welt. Ein Lobgesang zu Ehren des himmlischen Vaters und seines Sohnes.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Krippenspielkindern Lucy Müller, Lieselotte Loof, Lennard Aude-Bekke und Luis Kurzawa bedanken. Ein großes Danke geht an die Technik und an Familie Nurenberg, ohne sie wäre dieses Weihnachten nicht so gelungen.

## Weltgebetstag 2021 in Vanuatu

In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag der Frauen aus dem Land Vanuatu. Diesen besonderen Gottesdienst konnten wir im März nicht feiern, was uns traurig macht. Vielleicht können wir später im Jahr einen Abend veranstalten und das Land vorstellen. Das Weltgebetstags-Komitee hat, wie sonst auch, alles vorbereitet. Im Januar haben wir uns das Material schon schicken lassen. Es wäre also möglich.

Vanuatu liegt östlich von Australien und ist ein Süd-seeparadies. 83 Inseln bilden diesen Inselstaat, in dem ca. 300.000 Menschen leben. Wie muss man sich das Leben dort vorstellen? Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände und dahinter ein Regenwald mit Früchten im Überfluss und freundlichen Gesichtern überall.

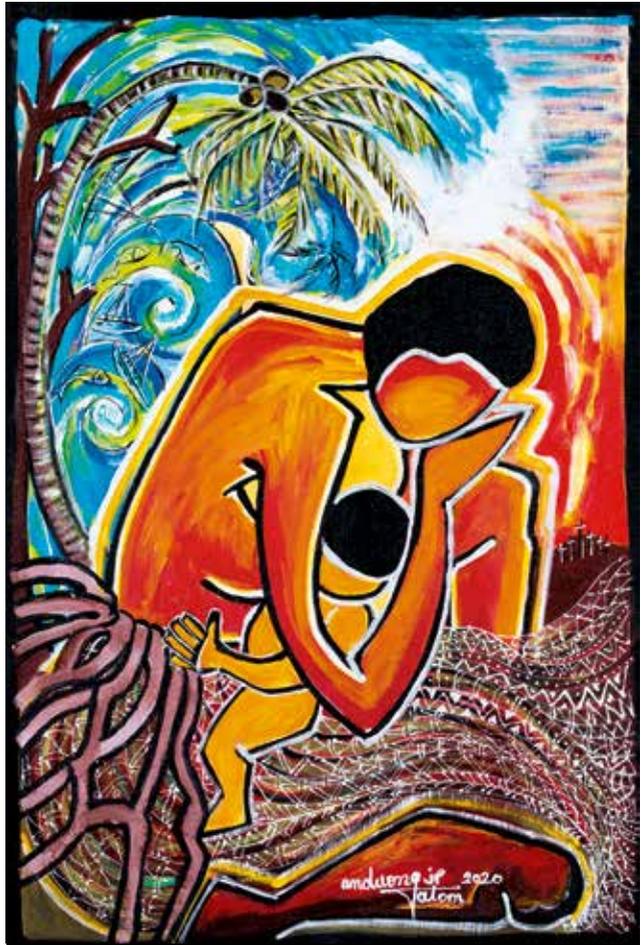
Aber es gibt auch eine Kehrseite: Vanuatu ist von Naturgewalten und dem Klimawandel bedroht. Der Meeresspiegel steigt. Es gibt sieben aktive Vulkane und regelmäßige Erdbeben. Ein großes Problem ist die Gewalt gegen Frauen, über die Hälfte hat bereits Gewalterfahrungen in einer Partnerschaft gemacht. Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen aus Vanuatu die Frage zu: Worauf bauen wir?

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern Geduld und Zuversicht in dieser Zeit!

Ihr Weltgebetstags-Team aus St. Andreas und der Clus-Kirche

Brigitte Knust

PS: Der Weltgebetstag 2022 kommt aus England, Wales und Irland.



## Termine in der Clus-Kirche Schöningen

<b>Kindergottesdienst</b>	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Konfirmanden</b>	dienstags, 16.00 und 17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Jugendtreff</b>	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Jugendhauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Qiring (0 53 52) 90 00 09
<b>Hauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
<b>Eltern-Kind-Treff</b>	mittwochs, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0174 6741516
<b>Frauenhilfe</b>	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
<b>Gemeindegebet</b>	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Bastelkreis</b>	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
<b>Gemeindefrühstück</b>	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
<b>Besuchsdienst</b>	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

## Termine in St. Andreas Esbeck

<b>Kindergottesdienst</b>	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Sandra Kurzawa (0 53 52) 9 08 32 71
<b>Frauenkreis</b>	zweiter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
<b>Männerkreis</b>	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Kreativkreis</b>	letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr	Annette Haupt 0170 4850868

# Gottesdienste (ggf. mit Kirchenkaffee)

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
28. März 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst „von Gott berührt“
2. April 2021 Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
4. April 2021 Ostersonntag	9.30 Uhr Festgottesdienst	10.30 Uhr Festgottesdienst
11. April 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
18. April 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
25. April 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
2. Mai 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
9. Mai 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
13. Mai 2021 Himmelfahrt		10.30 Uhr Gottesdienst
16. Mai 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
23. Mai 2021 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
30. Mai 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
6. Juni 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
13. Juni 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
20. Juni 2021		10.30 Uhr Konfirmation 14.00 Uhr Konfirmation
27. Juni 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
4. Juli 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
11. Juli 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
18. Juli 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
25. Juli 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

# Schaufenster in die Gemeinde

In den aktuellen Zeiten ist für uns als Kirchengemeinde jeder Kanal wichtig, um mit Menschen in Verbindung zu bleiben. So spielen auch die Schaukästen vor der St. Andreas- und der Clus-Kirche eine wichtige Rolle, um zu informieren und zu ermutigen – Gemeindebriefe oder Andachten können von dort mitgenommen werden. Die Schaukästen werden ehrenamtlich mit viel Liebe von Uta Kunz und Margrit Nurenberg in Esbeck und lange Jahre von Heike Petzold und Annelie Mintel in Schöningen gestaltet, die ihren Dienst zum Jahreswechsel an Linda und Andreas Warmbein abgegeben haben. Der Beschilderung am Clus-Gemeindehaus wurde kürzlich weitere Aufmerksamkeit geschenkt: In luftiger Höhe ergänzte Björn Quiring einen Hinweis nebst QR-Code zum YouTube-Angebot der Clus-Kirche. Wir danken allen für ihren Einsatz und die Kreativität.

